



Siemensstadt Update

Ihr Newsletter zur Entwicklung des neuen Berliner Stadtquartiers

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,

auch wenn wir uns in einer frühen Phase des Projekts befinden, nimmt unsere Vision eines neuen urbanen Quartiers in der Siemensstadt mehr und mehr Gestalt an. Bis sich das Industrieareal in Spandau aber endgültig öffnet und in einen lebendigen Stadtteil verwandelt, gibt es noch viel zu tun und gemeinsam mit der Stadt und dem Bezirk müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden.

In Kürze startet der Hochbauwettbewerb für den Bereich zwischen dem Verwaltungsgebäude und der S-Bahn-Strecke. Hier werden die ersten neuen Gebäude entstehen, an denen sich die weiteren Neubauten architektonisch orientieren werden. Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre wertvollen Beiträge im Rahmen unserer Bürgerbeteiligung. Ihre Anregungen und Hinweise haben wir in die Auslobung einfließen lassen.

Sie haben weitere Ideen, Anliegen oder Fragen? Beim Bürgerforum am 2. September haben Sie die Gelegenheit, uns diese mitzuteilen. Diesmal über eine Live-Chatfunktion, denn das Forum findet rein virtuell statt. Was genau auf der Agenda steht, wie Sie sich noch einbringen können, welche Termine demnächst anstehen und vieles mehr erfahren Sie in diesem Newsletter.

Beste Grüße, Ihr Siemensstadt-Team

BÜRGERFORUM



Wie schon bei der letztjährigen Veranstaltung freuen wir uns auch im Online-Bürgerforum auf Ihre Fragen und Anregungen.

Einladung zum Bürgerforum am 2. September

Am 2. September, 19 Uhr laden wir alle Berlinerinnen und Berliner wieder herzlich zu einem Bürgerforum ein. Aufgrund der aktuellen Situation als Live-Übertragung im Internet. Diskutieren Sie mit!

Im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung mit Live-Übertragung informieren wir alle Bürgerinnen und Bürger über den Stand der aktuellen Planungen zum neuen Stadtquartier in Siemensstadt.

Wir blicken auf den städtebaulichen Wettbewerb zurück und geben einen Ausblick auf die nächsten Meilensteine im Projekt, beispielsweise auf den Hochbauwettbewerb.

Über eine Chatfunktion können Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zukommen lassen. Die Moderatoren werden sie im Rahmen der Veranstaltung platzieren. Los geht's um 19 Uhr.

Für die Online-Teilnahme reicht ein Klick kurz vor dem Start der Veranstaltung auf www.siemens.de/siemensstadt-forum. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Geplantes Ende der Veranstaltung: 20 Uhr

Neuer Direktkontakt für aktive Bürgerbeteiligung

Berlinerinnen und Berliner können uns jetzt laufend ihre Anregungen zur Gestaltung der neuen Siemensstadt zukommen lassen. Wir haben dazu einen Direktkontakt auf unserer Webseite freigeschaltet. Einfach QR-Code scannen oder Link eingeben.



Siemensstadt-Podcastreihe geht an den Start

Willkommen bei **Siemensstadt Calling**, der neuen Podcastreihe für alle, die dem Zukunftsort Siemensstadt entgegenfiebern, und für alle, die sich für Stadtentwicklung und nachhaltiges Bauen interessieren. In der ersten Folge führt Projektleiter Stefan Kögl über das ehemalige Industriegelände und erklärt, wie sich der Ort verändert.



Was entsteht gerade in der Siemensstadt? Wie wird sich das Leben, das Arbeiten, Studieren oder auch das Studierengehen im neuen Stadtteil anfühlen? Auf all diese Fragen müssen Stefan Kögl, General Manager der Siemensstadt, und sein Team Antworten finden. Er hat in den letzten Jahren alle Bauprojekte bei Siemens weltweit verantwortet und beschäftigt sich schon sehr lange mit der Gestaltung lebenswerter Areale. „Wichtig ist, was man baut und vor allem für wen. Die Siemensstadt wird für alle Menschen da sein, deshalb schauen wir uns die heutigen Bedarfe und die zukünftigen sehr genau an. Der lebenswerte, offene Stadtteil, der jetzt auf dem bisher eingezäunten Industrieareal entsteht, der Smart Campus muss in den nächsten 100 Jahren funktionieren“, sagt Kögl im Podcast.

Was wird neu, was bleibt?

„Wohnungen und Häuser, die genug Platz haben, damit sich die Bewohner entfalten können und Rückzugsorte bieten, die aber nicht verschwenderisch sind“, nennt er als Beispiel und ergänzt die Wichtigkeit von Parks, kleinen Wasserflächen und Plätzen zum Wohlfühlen im öffentlichen Raum. Ein weiteres Thema, das er und sein Team auf der Agenda haben, ist eine nachhaltige Mobilität unter Berücksichtigung neuer Technologien.

Aber nicht alles wird neu sein. Vom gewachsenen Industrieareal, dessen Geschichte vor mehr als 120 Jahren weit außerhalb Berlins begann, werden diverse Bauten erhalten bleiben, darunter in jedem Fall das markante, weithin sichtbare, elfgeschossige Schaltwerkhochhaus, große Teile der Schaltwerkhallen, die Parabelhalle sowie das altherwürdige Verwaltungsgebäude mit Mosaikhalle, verrät der Podcast.



Stefan Kögl, General Manager

Wie sich die Denkmäler und die neuen, hochmodernen Gebäude, wie sich alt und neu architektonisch zu einem ganzheitlichen Stadtbild zusammenfügen werden, all das erfahren Sie auch bei einem gedanklichen Spaziergang, auf den Sie Stefan Kögl in der ersten Episode des Podcasts „**Siemensstadt Calling**“ gerne mitnimmt.

Der Podcast ist auf allen gängigen Plattformen verfügbar. Einfach QR-Code scannen oder Link eingeben und schon geht's los.

www.siemensstadt.siemens.com/de/podcasts





Von links nach rechts: Lisa Wendzich (Gründerin SunCrafter in Siemensstadt), Tanja Klage (Eigentümerin „Tanjas Backparadies“ in Siemensstadt), Stefan Kröger (Studiengangleitung BWL Siemens AG in Siemensstadt), Hans Schlüter (pensionierter Mitarbeiter, Fernschreiberwerk Siemensstadt)

Gesichter der Siemensstadt: Menschen, die unsere Nachbarschaft bewegen

Ab Mitte August geben wir interessanten Siemensstädtern ein Gesicht – und eine Stimme. Wir fangen in Videos, Hörbeiträgen und Texten ein, was sie in ihrem Leben und in ihrer Arbeit hier bewegt.

Fast 13.000 Menschen leben in der Siemensstadt. Über 11.000 arbeiten hier – bei Siemens, bei anderen ansässigen Unternehmen und darüber hinaus viele als Selbständige. Was wünschen sie sich für die Zukunft? Was bedeutet ihnen die Siemensstadt und wie fühlt es sich an, in der Nachbarschaft eines zukünftigen Innovationshubs zu leben? All das werden wir die Menschen hier fragen und ihre einzigartigen Lebensgeschichten sehen, hören – und verstehen.

In der neuen Multimedia-Reihe „Gesichter der Siemensstadt“ kommen Visionäre, Urgesteine, Lebenskünstler und Menschen wie du und ich in Videos, Hörbeiträgen und Reportagen zu Wort. Ab Mitte August geht's los mit bewegenden, skurrilen, nachdenklichen und auch lustigen Geschichten rund um einen Stadtteil, der

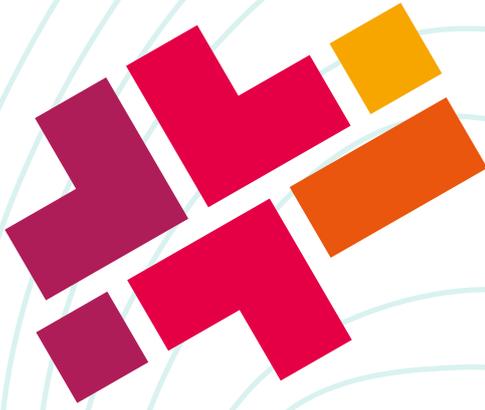
für viele weit mehr ist als nur ein Ort zum Schlafen.

Im ersten Porträt kommt Tanja Klage zu Wort. 2004 hat sie sich in der Siemensstadt mit einem Backladen selbständig gemacht und seitdem einiges erlebt. „Wenn sie einen ins Herz geschlossen haben, dann kann nichts mehr dazwischen kommen“, sagt sie über ihre Kunden aus der Nachbarschaft.

Neugierig geworden? Dann scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den Link ein.



www.siemensstadt.siemens.com/de/gesichter



Das Logo des Werner-von-Siemens Centre versinnbildlicht anschaulich, wie die Arbeit der Partner nahtlos ineinandergreift. Rechts im Bild der Namensgeber des Zentrums, Werner von Siemens, im Jahr 1847.

Startschuss für neue Forschungsprojekte

Berlin fördert das neue Werner-von-Siemens Centre (WvSC) in der Siemensstadt mit insgesamt rund 30 Millionen Euro. Bereits im Mai 2020 war das erste Projekt zur Erforschung neuer Produktionsmethoden für elektrische Antriebe genehmigt worden. Jetzt können auch die Partner der beiden anderen Projekte loslegen: Sie werden sich mit neuen Herstellungsverfahren und mit der Wartung von großen Turbinen beschäftigen.

Die Genehmigung der Gelder ist eine wichtige Investition für die Siemensstadt als Innovationsstandort. „In diesen Projekten arbeiten Unternehmen und Forschungseinrichtungen Hand in Hand an den Themen der Zukunft“, sagt die Berliner Wirtschaftssenatorin Ramona Pop. „Sie schaffen einen Technologiefundus, der ein hohes Potential für Anwendungen auch in anderen Industriezweigen hat. Das

unterstreicht die Strahlkraft dieses neuen Zukunftsortes für die industrielle Entwicklung Berlins.“

2018 war das Centre in Berlin gegründet worden, damit Forschungseinrichtungen hier gemeinsam mit Konzernen und Start-ups an den Technologien der Zukunft arbeiten können. „Jedes der drei laufenden Projekte soll ein Schaufenster für den produktions-technischen Strukturwandel sein“, erklärt WvSC-Geschäftsführer Erik Wiegard.

Für mehr QR-Code scannen oder Link eingeben.

www.siemensstadt.siemens.com/de/news/startschuss-fuer-neue-forschungsprojekte





Urban Tech Summit am 2. September

Wie sieht das Berlin von morgen aus? Wie arbeiten wir zukünftig in der Stadt? Wenn Leben und Produktion näher zusammenrücken, wie verändert das die Nachbarschaft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Urban

Tech Summit. Diesmal ist die Konferenz am 2. September live zu Gast in der Siemensstadt – als rein virtuelles Event. Seien Sie dabei!

www.berlinurbantech.com



Die Ehrenhalle mit dem beeindruckenden Mosaikboden (1928) und die Mosaikhalle heute



Tag des offenen Denkmals 2020: Wir sind virtuell dabei

Pünktlich zum Denkmaltag am 12. und 13. September öffnen wir die Tore unserer Mosaikhalle im Berliner Verwaltungsgebäude virtuell. Beim digitalen Rundgang können Sie zum Beispiel über den Mosaikboden der ehemaligen Ehrenhalle wandeln.

www.siemens.com/siemensstadt/denkmal

HALLO SIEMENSSTADT, HALLO ZUKUNFT!

Die Siemensstadt von morgen
schon heute erleben!

Sehen Sie die Fortschritte der städtebaulichen Planung, erleben Sie die Vision und stellen Sie Fragen zum neuen urbanen Quartier. Wir sehen uns beim **Bürgerforum** am **2. September ab 19 Uhr im Livestream**. Einfach den QR-Code scannen oder direkt auf der URL vorbeischaun.

siemens.de/siemensstadt-forum





Der neue Stadtteil in der Siemensstadt wird nach einem Entwurf des Berliner Büros Ortner & Ortner Baukunst realisiert. Wie die Gebäude rund um den historischen Verwaltungstrakt aussehen werden, wird der Hochbauwettbewerb entscheiden.

Sie wollen wissen, was sich noch rund um das neue Quartier tut?

Auf unserer Webseite www.siemensstadt.siemens.com veröffentlichen wir laufend aktuelle Termine und News zur Entwicklung des neuen Areals in der Siemensstadt.



Hier können Sie auch unseren digitalen Siemensstadt-Newsletter abonnieren. Er geht Ihnen ab Registrierung (www.siemensstadt.siemens.com/de/newsletter) per E-Mail automatisch zu. Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben.

Kontakt Daten/Redaktion

Siemens AG
Projektteam Siemensstadt 2.0
Nonnendammallee 101
13629 Berlin, Deutschland



siemensstadt.de@siemens.com
www.siemensstadt.siemens.com